

Herbst 10/11

Die Rohrbacher Bundesliga Faustballer laden zum letzten Tanz	1
Nur die Landesliga-Männer punkten, Frauen gehen leer aus	2
Rohrbacher trotz Niederlage mit Leistung zufrieden	3
Rohrbacher Faustballer geben Marathon-Match ab.....	4
Landesliga-Teams punkten, Bundesliga-Frauen gehen leer aus	5
Rabenschwarzer Tag für Rohrbacher Faustballer in Freistadt	7
Faustballer starten mit Niederlage in die Herbstsaison	7
Frauen und Männer erobern in der Landesliga je 2 Punkte.....	8
Bimbos wieder an der Spitze des Rohrbacher Ortscups	9

Die Rohrbacher Bundesliga Faustballer laden zum letzten Tanz

1. Bundesliga Männer

Am kommenden Samstag startet um 16:00 Uhr auf der Sportanlage Rohrbach das letzte Spiel dieser Herbstsaison gegen den FSC Wels. Es ist nicht nur das letzte Spiel dieser Herbstsaison, sondern generell das letzte Spiel dieser Rohrbacher Bundesligamannschaft.

Vor 11 Jahren wurde mit dem U18 Staatsmeistertitel der Weg dieser Mannschaft geebnet. Ausgehend von der Regionalliga (damals vorletzte von sechs Ligen) erkämpfte sich diese Mannschaft Erfolge und Aufstiege. In der Saison 2006/2007 gelang die Sensation. Die 1. Herrenmannschaft der Union Rohrbach/Berg schafft am Feld sowie in der Halle den Aufstieg in die 1. Bundesliga. Aus der Halle musste man sich ein Jahr darauf wieder verabschieden, doch am Feld konnte seitdem der Platz in der 1. Bundesliga verteidigt werden.

Doch nach über 3 Jahren in der 1. Bundesliga geht dies nun zu Ende. Thomas Leitner und Klaus Thaller wechseln ab der Hallensaison zum Bundesligisten Union Schick Freistadt. Martin Lanzerstorfer und Manuel Mitterhuber treten in den Faustballruhestand und beenden somit ihre Karriere. Noch vor 3 Jahren von Haslach zu Rohrbach gekommen, wechselt nun Christoph Wakolbinger wieder zurück nach Haslach und wird dort die Mannschaft in der 2. Landesliga verstärken.

Deswegen laden die Rohrbacher Faustballer ein allerletztes Mal zu einem Männer-Bundesligaspiel auf die Rohrbacher Sportanlage ein.

Nur die Landesliga-Männer punkten, Frauen gehen leer aus

2. Landesliga Nord Männer, 1. Landesliga Frauen, 1. Bundesliga Frauen

2. Landesliga Nord Männer

Union Rohrbach/Berg - Union Arnreit

3:0 (12:10, 11:8, 11:8)

DSG Petrinum - Union Rohrbach/Berg

0:3 (10:12, 10:12, 6:11)

1. Landesliga Frauen

Union Schick Freistadt - Union Rohrbach/Berg

3:0 (12:10, 11:3, 11:4)

Union Lichtenau - Union Rohrbach/Berg

3:1 (11:9, 12:10, 9:11, 11:6)

1. Bundesliga Frauen

SU Raika Zwettl - Union Rohrbach/Berg

3:0 (11:7, 11:4, 11:9)

FBC ASKÖ Urfahr - Union Rohrbach/Berg

3:0 (11:7, 11:4, 11:6)

Bei idealem Faustballwetter waren die Rohrbacher Mannschaften an diesem Wochenende im Meisterschaftseinsatz. Die Landesligamannschaft der Männer sowie die Bundesliga-Frauen waren in Linz zu Gast, in der Landesliga waren die Frauen bei den Nachbarn in Lichtenau.

Den Anfang machten am Samstag die Frauen in der Landesliga gegen die Gastgeberinnen aus Lichtenau sowie der Mannschaft von Union Schick Freistadt. Die beiden Mannschaften waren vor dieser Runde hinter den Rohrbacherinnen platziert.

Im ersten Spiel gegen Freistadt konnten die Rohrbacherinnen zu Beginn gut mithalten und hielten den ersten Satz offen, hatten aber am Ende das Nachsehen. Im zweiten Satz riss plötzlich der Faden, die folgenden beiden Sätze gingen jeweils klar an die Freistädterinnen.

Nach einem Spiel Pause mussten sie gegen Lichtenau antreten. Dieses Spiel verlief über die gesamte Dauer ausgeglichener, die Rohrbacherinnen konnten aber nur einen Satz gewinnen und mussten auch dieses Spiel abgeben.

Am kommenden Wochenende reisen die Damen nach Waldburg, wo sie mit den Gastgeberinnen und FG Grieskirchen/Pötting wieder starke Gegnerinnen haben.

Am Samstagnachmittag spielten die Landesliga-Männer am Petrinum-Sportplatz in Linz. Hier warteten die Gastgeber von DSG Union Petrinum sowie Union Arnreit. Durch den krankheitsbedingten Ausfall von Manuel Altendorfer und Lukas Lackinger sowie die Verhinderung von Jakob Kobler wurden Hannes und Lukas Lindorfer sowie Bernhard Tandler für diese Runde reaktiviert.

Zu Beginn mussten die Rohrbacher gegen Nachbar Arnreit antreten. Die Rohrbacher gerieten im ersten Satz zwar in Rückstand holten aber Punkt für Punkt wieder auf und sicherten sich den ersten Durchgang. Auch in den beiden folgenden Sätzen waren zu Beginn jeweils die Arnreiter voran, die Rohrbacher hatten aber die besseren Nerven und holten sich auch die Sätze zwei und drei.

Das zweite Spiel gegen DSG Union Petrinum glich von Rohrbacher Seite dem ersten Spiel. In allen drei

Sätzen gerieten die Rohrbacher teilweise deutlich in Rückstand, konnten sich aber immer wieder heranarbeiten und alle Sätze für sich entscheiden.

Durch den ersten vollen Rundenerfolg der Rohrbacher stehen sie nun, punktegleich mit Ulrichsberg, auf dem vierten Rang.

Am kommenden Sonntag folgt die letzte Herbstrunde für die Rohrbacher Mannschaft. Gegner sind auf eigener Anlage die Mannschaften von Linz/Stamm 2 sowie Ulrichsberg.

Wie auch die Landesliga-Männer waren die Bundesliga-Frauen im Linz im Einsatz. Am ABC-Platz in Urfahr trafen sie auf SU Raika Zwettl sowie Vizemeister Urfahr.

Wie bereits in der Vorwoche in Kagran lief es für die Rohrbacherinnen nicht nach Wunsch. Sowohl gegen Urfahr als auch gegen Zwettl blieben sie ohne Satzgewinn, verloren die Sätze dabei teilweise sehr deutlich. In der Tabelle behalten die Rohrbacherinnen nach vier Runden weiter die rote Laterne. Am kommenden Wochenende treffen sie - erstmals in dieser Saison auf heimischer Anlage - auf Meister Arnreit sowie ATSV Salzburg.

Rohrbacher trotz Niederlage mit Leistung zufrieden

1. Faustball Bundesliga Männer

SPG Grieskirchen/Pötting - Union Rohrbach/Berg 4:1 (11:6, 8:11, 11:8, 11:5, 15:14)

Für Rohrbach läuft die Saison nicht nach Plan. Eigentlich wollte man an die guten Leistungen vom Frühjahr anschließen, doch stattdessen präsentiert sich die Rohrbacher Fünf zurzeit nicht von der besten Seite. Doch Ziel ist es sich von Spiel zu Spiel zu steigern und wieder zur alten Form zurück finden.

Die Chance dazu hatten die Mühlviertler gestern beim amtierenden Meister aus Grieskirchen. Diese mussten auf Angreifer Joao Fidelis verzichten, der sich zurzeit auf Urlaub befindet. Somit übernahm dort Teamangreifer Dietmar Weiß das alleinige Kommando im Angriff. Die Rohrbacher hingegen konnten mit der gewohnten Truppe Lanzerstorfer, Mitterhuber, Thaller, Wakolbinger und Leitner starten.

Das Spiel wurde bei guten Bedingungen angepfiffen. Der erste Satz war vor allem vom Servicespiel der beiden Angreifer Lanzerstorfer und Weiß geprägt, wobei hier der Grieskirchner Weiß eine größere Ausbeute vorweisen konnte. Im zweiten Satz machten die Rohrbacher die Räume enger, wodurch die Grieskirchner Angriffe besser abgewehrt werden konnten. Die Rohrbacher zeigten mit guten Angriffen auf und holten sich verdient diesen zweiten Satz mit 8:11.

Im dritten Satz spielte Grieskirchen kurzzeitig groß auf und erspielte sich einen 5:0 Vorsprung. Doch die Gäste zeigten viel Herz und kämpften sich nach einem Time-Out zum Ballausgleich von 5:5 zurück. Konnten die Rohrbacher noch bis zum 9:8 mithalten, besiegelten dann zwei Eigenfehler der Gäste den Satzverlust. Bei Grieskirchen stellte sich Weiß nun immer besser auf die Rohrbacher Abwehr ein und spielte sehr



überlegt und bewies viel Gefühl. In diesem vierten Satz war für Rohrbach nicht viel zu holen. Mit einem klaren 11:5 ging dieser vierte Satz an die Hausherren.

Die Rohrbacher Mannschaft spielte engagiert und der Spielaufbau klappte wesentlich besser als die Spiele zuvor. Doch stand mit Grieskirchen auch kein No-Name des Faustballs gegenüber. Der fünfte Satz wurde anfangs von Rohrbach bestimmt. Grieskirchen konterte und glich wieder aus. So bewegten sich beide Mannschaften ausgeglichen immer mehr zum Satzende hin. Diese Phase war die beste des Spiels. Lange Ballwechsel mit tollen Abwehr- und Angriffsaktionen wurden den Zuschauern geboten. Die Rohrbacher wehrten mehrere Matchbälle ab und erspielten sich selbst einen Satzball, doch dieser konnte von Grieskirchen wieder abgewehrt werden. Letzten Endes musste Weiß bei 14:14 servieren. Und hier zeigte er seine Klasse mit einem gefühlvoll gespielten Ball, sodass den Rohrbachern keine Chance blieb und diese den Punkt an Grieskirchen abgaben.

Somit müssen sich die Mühlviertler weiterhin mit null Punkten abfinden. Derzeit befindet man sich aufgrund des besseren Satz- und Ballverhältnisses auf Rang Sechs, knapp vor Laakirchen und der Mannschaft aus Wels. Die nächste Runde wird bereits am kommenden Freitag gespielt. Spielbeginn ist um 16:00 Uhr am Polizeiplatz in Linz, auf welchem derzeit die Spiele der Mannschaft von FBC ASKÖ Urfahr ausgetragen werden. Urfahr zeigt derzeit mit dem wieder genesenen Martin Weiß groß auf und konnte zuletzt den Schlager gegen Freistadt für sich entscheiden.

Rohrbacher Faustballe geben Marathon-Match ab

1. Faustball Bundesliga Männer

Union Rohrbach/Berg - Union Tigers Vöcklabruck

3:4 (11:9, 12:14, 11:13, 9:11, 14:12, 11:7, 9:11)



Gleich einen Tag nach der Niederlage gegen Freistadt erwarteten die Rohrbacher Faustballe die Tigers aus Vöcklabruck auf heimischer Anlage. Bevor Schiedsrichter Bieringer das Spiel anpfiff, wurde der frischgebackene Rohrbacher Europameister Klaus Thaller vom Berger Bürgermeister Pernsteiner und Rohrbacher Bürgermeister Hauer für die großen Leistungen in der Schweiz geehrt.

Bei schönem Wetter starteten beide Mannschaften ins Spiel. Leider war der Rohrbacher Sportplatz nach der Sanierung noch immer mit jeder Menge Sand versetzt, sodass mit Fortdauer des Spiels die Schürfwunden der Spieler immer mehr wurden. Nichts desto trotz kämpften beide Mannschaften um die Bälle. Konnte Rohrbach noch den ersten Satz knapp mit 11:9 gewinnen, wurden die folgenden drei Sätze ebenfalls äußerst knapp mit 12:14, 11:13 und 9:11 an die Gäste aus Vöcklabruck abgegeben. Das Spiel war hart umkämpft, aber leider von vielen Eigenfehlern der Mühlviertler geprägt. Vor allem im Abschluss

der Angriffe ist derzeit etwas der Wurm drinnen.

Auch der fünfte Satz war wieder sehr hart umkämpft. Beide Mannschaften waren bis in die Schlussphase gleichauf. Vöcklabruck hatte bereits einen Matchball, der von den Rohrbachern noch abgewehrt werden

konnte. Zum Schluss konnten die Hausherren auf 2:3 in Sätzen verkürzen. Beflügelt vom Satzgewinn spielten die Rohrbacher nun besser auf. Auch die Gäste halfen mit Eigenfehlern fleißig mit. Ein beachtlicher 8:0 Vorsprung konnte erspielt werden. Doch anstatt den Satz souverän heim zu spielen, ließ man den Gegner noch auf 11:7 herankommen.

Ein alles entscheidender letzter Satz musste gespielt werden. Beide Mannschaften zeigten nun mit tollem Faustball auf. Lange Ballwechsel und eine spannende Endphase boten dem Publikum tollen Faustball. Konnten die Rohrbacher den ersten Matchball noch zum 9:10 abwehren, war der zweite Matchball nicht mehr zu halten und Vöcklabrucker Angreifer Michael Feichtenschlager beendete das Spiel mit einem Rückschlagwinner.

Nach über zwei Stunden Spielzeit und den überaus knappen Satzergebnissen von 11:9, 12:14, 11:13, 9:11, 14:12, 11:7 und 9:11 wurde das Spiel mit 3:4 in Sätzen an die Tigers aus Vöcklabruck abgegeben. Schade, dass dieses überaus wichtige Spiel nicht gewonnen werden konnte, hat der Sieger aus diesem Spiel bereits einen großen Schritt Richtung Meister-Play-Off gesetzt.

Für Rohrbach heißt es nun den Abschluss im Angriff zu trainieren, um für die nächsten Spiele gerüstet zu sein. Die nächste Begegnung startet am kommenden Samstag um 16:00 Uhr im Faustballzentrum Grieskirchen. Hier trifft man auf den derzeitigen Tabellenführer und amtierenden Staatsmeister.

Landesliga-Teams punkten, Bundesliga-Frauen gehen leer aus

2. Landesliga Männer, Landesliga Frauen, 1. Bundesliga Frauen

2. Landesliga Männer

FBC ASKÖ Urfahr 3 - Union Rohrbach/Berg
3:0 (11:5, 11:8, 11:7)

SV Haslach - Union Rohrbach/Berg
1:3 (4:11, 10:12, 11:4, 2:11)

OÖ Landesliga Frauen

Union Rohrbach/Berg - Union Nußbach
0:3 (8:11, 9:11, 8:11)

DSG Union Hirschbach - Union Rohrbach/Berg
1:3 (7:11, 11:9, 8:11, 7:11)

1. Bundesliga Frauen

Union Rohrbach/Berg - TV Kagran
0:3 (10:12, 11:13, 10:12)

RemecoReichel SSB ÖTB Neusiedl - Union Rohrbach/Berg
3:0 (11:4, 11:9, 11:6)



Während die Männer in der Bundesliga an diesem Wochenende eine Doppelrunde zu bewältigen hatten, waren auch die restlichen 3 Mannschaften aus Rohrbach im Meisterschaftseinsatz. Die Männer in der zweiten Landesliga waren am Samstag beim Nachbarn in Haslach im Einsatz, die Frauen in der Landesliga am Sonntag in Hirschbach und die Frauen der Bundesliga ebenfalls am Sonntag in Neusiedl/Zaya.

Den Anfang machten bereits am Samstagvormittag die Männer in der 2. Landesliga Nord. Gegen Tabellenführer Urfahr und Gastgeber Haslach hieß es weitere Punkte gegen den Abstieg zu sammeln. Im ersten Spiel gegen Urfahr lief es für die Rohrbacher noch nicht nach Wunsch. Vor allem der feuchte Boden machte den Rohrbachern bei den präzisen Angriffen von Wolfgang Weiß zu schaffen. Am Ende mussten sich die Rohrbacher ohne Satzgewinn geschlagen geben.

Besser lief es dann jedoch gegen Gastgeber Haslach. Von Anfang an fanden die Rohrbacher besser ins Spiel und sicherten sich die ersten beiden Sätze. Denn dritten Satz musste man zwar leider abgeben, aber im vierten Satz wurden die Eigenfehler auf Rohrbacher Seite gänzlich abgestellt und das Match sicher nach Hause gespielt.

In der nächsten Woche trifft man in Linz auf Tabellennachbar Arnreit und die noch punktelose Mannschaft von DSG Petrinum.

Am Sonntag waren dann die Frauen an der Reihe. In Hirschbach trafen die Frauen der Landesligamannschaft auf Union Nußbach und Gastgeber DSG Union Hirschbach. Zu Beginn mussten die Rohrbacherinnen gegen Nußbach antreten. Die Rohrbacherinnen waren zwar in allen Sätzen knapp an den Gegnern dran, am Ende behielten aber immer die Nußbacherinnen die Oberhand. Im zweiten Spiel gegen zu viert antretende Hirschbacherinnen sah man, dass die Mannschaft aus Rohrbach verunsichert war. Die Rohrbacherinnen gingen zwar als Sieger vom Feld, mussten aber immerhin einen Satz abgeben.

Am kommenden Wochenende warten mit Union Schick Freistadt und Union Lichtenau zwei Gegner, die in der Tabelle hinter den Rohrbacherinnen platziert sind.

Für die erste Bundesligarunde der Frauen mussten die Rohrbacherinnen eine lange Anreise in Kauf nehmen. Am Sonntagmorgen ging es für die Mannschaft von Bernhard Tandler nach Neusiedl/Zaya, wo man auf die Gastgeberinnen sowie auf TV Kagran traf. Im ersten Spiel standen die Wienerinnen den Frauen aus Rohrbach gegenüber. Wie bereits im Aufstieg-Play-Off im Frühjahr hatten die Wienerinnen das bessere Ende für sich, das Ergebnis von 0:3 fiel aber deutlicher als der tatsächliche Spielverlauf, gingen doch alle 3 Sätze in die Verlängerung.

Das zweite Spiel gegen Neusiedl war dann eine klare Sache für die Gastgeberinnen. Gegen das mit 3 Nationalspielerinnen gespickte Team waren die Rohrbacherinnen chancenlos, einzig im zweiten Satz konnten sie mit den Gegnerinnen mithalten.

In der nächsten Runde geht es für die Rohrbacherinnen nach Linz, wo neben Vizemeister Urfahr mit SU Raika Zwettl das Team der Rohrbacherin Luise Schlechtl wartet.

Rabenschwarzer Tag für Rohrbacher Faustballer in Freistadt

1. Faustball Bundesliga Männer



Union Schick Freistadt - Union Rohrbach/Berg 4:0 (11:5, 11:7, 11:9, 11:4)

Im Mühlviertler Derby zwischen Union Schick Freistadt und der Union Rohrbach/Berg stand es schlecht um die Mannen aus Rohrbach. Von Beginn an war das Rohrbacher Spiel von vielen Eigenfehlern geprägt. Auf Seiten des Gastgebers Freistadt zeigte der brasilianische Legionär Jean Andrioli mit einem hochklassigen Servicespiel auf. Mit Fortdauer des Spiels wurde Abwehrspieler Klaus Thaller vom Trainerduo Leitner/Neumüller mit den Aufgaben des Rückschlägers betraut, um bei den Freistädtern für Unsicherheit zu sorgen. Thaller konnte einige Rückschlagpunkte für sich verzeichnen, doch lag die Eigenfehlerquote der Rohrbacher immer noch zu hoch. Einzig im dritten Satz konnte bis zum Satzende mit den Hausherren mitgehalten werden, ehe beim Spielstand von 9:9 die folgenden zwei Punkte an Freistadt abgegeben wurden. Im letzten Satz legten die Freistädter nochmals etwas nach, womit für die Rohrbacher nichts mehr zu holen war.

Jetzt geht es darum, die Partie schnell hinter sich zu lassen. Denn gleich am darauf folgenden Tag empfängt man um 11:00 Uhr auf heimischer Anlage die Tigers aus Vöcklabruck. Dies kann bereits ein vorentscheidendes Match für die Qualifikation zum Meister-Play-Off sein.

Faustballer starten mit Niederlage in die Herbstsaison

1. Faustball Bundesliga Männer

Union Rohrbach/Berg - TuS Raiffeisen Kremsmünster 1:4 (9:11, 9:11, 9:11, 11:6, 4:11)

Es ist wieder soweit. Die Sommerpause ist vorbei, Turniere und internationale Bewerbe fanden ihre Sieger. Nun starten die Mannschaften der österreichischen Bundesligen wieder in die neue Saison. Als ersten Gegner der neuen Saison empfangen die Rohrbacher Faustballer die Mannen aus Kremsmünster. Gleich zwei frischgebackene Europameister standen auf dem Spielfeld. Mit Klaus Thaller haben die Rohrbacher Faustballer das erste Mal in der Vereinsgeschichte einen Herren-Europameister in den eigenen Reihen. Erst letzte Woche holte Thaller mit dem österreichischen Nationalteam den EM-Sieg in Ermatingen (Schweiz). Der zweite Europameister stand im Aufgebot der Kremstaler. Mit Hauptangreifer Klemens Kronsteiner reiste ein bekanntes Gesicht nach Rohrbach.



Das Spiel startete bei Wind, der jedoch mit Fortdauer des Spiels nachließ. Ein ausgeglichenes Spiel mit guten Aktionen auf beiden Seiten. Die Rohrbacher starteten besser ins Spiel, mussten aber eine 8:5 Satzführung noch aus der Hand geben. Mit 9:11 ging der Satz verloren. Auch der zweite Satz war hart umkämpft. Abermals verlor der Hausherr den Satz mit 9:11. Wurde der dritte Satz mit 6:11 noch eindeutiger abgegeben, konnte der vierte Satz zugunsten von Rohrbach entschieden werden. Aufgrund weniger Eigenfehler und konsequentem Spielaufbau gelang man zum Erfolg.

Doch im Satz darauf gleich zu Beginn wieder unnötige Eigenfehler. Kronsteiner erhöhte im Service etwas mehr den Druck und auf Rohrbacher Seite lief nicht mehr viel zusammen. So wurde mit einer klaren Satzniederlage auch der Matchverlust besiegelt.

Nächste Woche erwartet die Rohrbacher eine Doppelrunde. Am Samstag steht das Mühlviertler Derby am Programm. Um 16:30 Uhr wird das Spiel gegen Union Schick Freistadt am Marianumsportplatz angepfiffen. Am darauf folgenden Tag wird die Mannschaft von Union Tigers Vöcklabruck um 11:00 Uhr auf der Rohrbacher Sportanlage begrüßt. Im Vorfeld der Heimpartie am Sonntag wird Klaus Thaller um 10:45 von den Bürgermeistern der Gemeinden Rohrbach & Berg geehrt.

Frauen und Männer erobern in der Landesliga je 2 Punkte

OÖ Landesliga Frauen, 2. Landesliga Nord Männer

OÖ Landesliga Frauen

Union Rohrbach/Berg - Union Peilstein

3:1 (12:10, 11:7, 9:11, 15:14)

Union Rohrbach/Berg - DSG Union St. Martin/Mkr.

0:3 (6:11, 6:11, 8:11)

2. Landesliga Männer

Union Rohrbach/Berg - ASKÖ Linz Stamm 1

3:1 (11:7, 11:5, 9:11, 11:7)

Union Rohrbach/Berg - Union Lichtenau

1:3 (7:11, 12:10, 9:11, 12:14)

An diesem Wochenende wurden in Rohrbach die ersten Runden in den Landesligen bei Frauen und Männern ausgetragen. Bei widrigen Platz- und Wetterverhältnissen trafen die Frauen auf Bundeligaabsteiger DSG Union St. Martin/Mkr. und Union Peilstein, die Männer auf ASKÖ Linz Stamm 1 und Union Lichtenau, die im letzten Jahr noch in der ersten Landesliga spielten.

Die Rohrbacherinnen mussten im ersten Spiel gegen Peilstein antreten. Von Anfang an war es ein ausgeglichenes Spiel, bei dem in den ersten beiden Sätzen die Gastgeberinnen das bessere Ende hatten. Im dritten Satz begann es wie in den ersten beiden, doch in der Mitte des Satzes setzten sich die Peilsteinerinnen ab und gaben die Führung nicht mehr aus der Hand. Auch im vierten Satz konnte sich niemand absetzen, er ging in die Verlängerung, in der die Rohrbacherinnen die besseren Nerven hatten.

Im zweiten Spiel des Tages waren die Gäste aus St. Martin, die im Vorjahr noch in der zweiten Bundesliga spielten die klaren Favoriten. Das zeigten sie auch von Anfang an, sie ließen die Rohrbacherinnen nie

wirklich ins Spiel kommen. Die St. Martinerrinnen dominierten das Spiel und holten sich alle drei Sätze und somit den Sieg. deutlich

Parallel zu den Frauen spielten auch die Rohrbacher Männer ihre erste Runde. Für die zweiten Rohrbacher Männermannschaft ist es bereits der zweite Versuch in der Landesliga. Bereits vor zwei Jahren schaffte man den Aufstieg, stieg aber am Ende der Saison gleich wieder in die Bezirksliga ab. In dieser Saison will man es besser machen, was die Mannschaft auch gleich im ersten Spiel zeigte. Gegen die für die Rohrbacher unbekannte Mannschaft von Linz Stamm zeigten die Rohrbacher keinen Respekt und holten sich die ersten beiden Sätze deutlich. Im dritten Satz riss plötzlich der Faden, und man verlor diesen mit 9:11. Im vierten Satz lief es wieder besser, diesmal hatten die Rohrbacher den Gegner wieder besser im Griff und holten sich mit diesem Satz auch die ersten Punkte dieser Saison.

Das zweite Spiel war das Lokalderby gegen Lichtenau, die in der letzten Saison noch in der 1. Landesliga spielten und auch den Abgang von Johannes Nigl verkraften müssen. Die Rohrbacher hielten in diesem Spiel anfangs gut dagegen, am Ende des ersten Satzes machten aber die Gäste die wichtigen Punkte und holten sich diesen. Im zweiten Satz lief es besser, von Anfang an lagen die Rohrbacher leicht in Führung und gewannen dann auch den Satz. Auch im dritten Satz lag man kurz vor Ende knapp in Führung, durch eine strittige Schiedsrichterentscheidung und zwei weitere Fehler der Rohrbacher gaben sie ihn aber noch ab. Im vierten Satz waren die Rohrbacher klar im Vorteil, konnten aber bei 10:5 den entscheidenden Punkt nicht machen und gaben den Satz noch mit 14:12 ab.

Die Rohrbacher holten somit in der ersten Runde zwei Punkte, man kann aber aufgrund der gezeigten Leistung für die weitere Saison durchaus optimistisch sein.

Bimbos wieder an der Spitze des Rohrbacher Ortscups

Faustball Ortscup 2010



Am Freitag startete die Allianz-Trophy 2010 mit einem Nennungsrekord beim Ortscup in das Turnierwochenende. Bevor sich am Samstag und Sonntag die Profimannschaften des Faustballs in Rohrbach abrackern dürfen, probieren sich diverse Jux- und Hobbymannschaften beim Rohrbacher Ortscup als Faustballsportler.

Schon zum 23. Mal wurde auf der Rohrbacher Sportanlage dieser Bewerb veranstaltet. Mit Nennungsrekord von 30 Mannschaften wurde der Turnierleitung alles abverlangt, einen ordentlichen Spielplan auf die

Beine zu stellen. Für jede Mannschaft fielen ganze sieben Spiele an, in denen sie um die Finalteilnahme kämpften.

Letzten Endes schafften es die Mannschaften „Bimbos“ und „We speak no Americano“ ins Finale. Beide Mannschaften konnten klar ins Finale vordringen, doch im Endspiel behielten klar die Mannen der Bimbos die Oberhand. Mit einem Punkteendstand von 21:12 ging der Feld-Ortscup 2010 an die Bimbos.

Am Samstag geht es um 13:00 Uhr mit den Vorrundenspielen weiter.